



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Die Staatskräfte der preußischen Monarchie unter Friedrich Wilhelm III.

Statistik

Zedlitz-Neukirch, Leopold von

Berlin, 1828

9. Entbindungshäuser

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47789](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47789)

jene Beiträge bis zu einem Capital, welches bei den im Jahre 1814 erfolgten Ableben des ehrenwerthen Stifters bereits 7000 Rthlr. betrug. Die letzten Berichte des jetzigen Verwesers wiesen am Ende des Jahres 1824 nach, wie sich dasselbe bis auf 9465 Rthlr. vergrößert hat. Diese Anstalt hat schon großen Segen verbreitet, und das Andenken ihres Stifters feiert der Dank der Wittwen und Waisen. So wie die Wittwen der protestantischen Schullehrer in Schlessien einen Versorger an Schummel fanden, so wurde denen der katholischen Confession in der Diözes Breslau, einer in der Person des hochverdienten Consistorialraths Kieslig. Der trefflich eingerichteten Anstalt sind nach und nach alle Kreise Schlesiens beigetreten, und die beitragenden Mitglieder hatten im Jahr 1823 4357 Rthlr. an Pensionen vertheilt, und im Jahre 1825 besaß sie, als das Resultat des unermüdeten Strebens des verstorbenen Gründers, ein Capital von 20,000 Rthlr.

(Auf das Medicinal- und Sanitätswesen beziehen sich noch besonders)

9. Entbindungshäuser, Hebammenanstalten und Ammen-Institute (s. Hebammen-Institute). Hier wird nur noch hinzugesetzt, wie manche Hebammen-Institute jährlich 50 bis 100 wohlunterrichtete Hebammen entlassen. In dem Geburtshause zu Breslau wurden im Jahre 1826 180 Schwangere verpflegt. Eine Ammen-Versorgungsanstalt ist zu Berlin im Jahre 1826 durch Dr. Schweizer errichtet worden, und entspricht vollkommen dem wohlthätigen Zweck seiner Gründung. Sie besorgt die nöthigen Ammen, und versorgt zugleich die Kinder dieser Ammen.

10. Impfungsinstitute. Dergleichen befinden sich zu Berlin und Breslau, hier wird alle Sonntage unentgeltlich geimpft, und die Lymphe wird in das In- und Ausland gesandt. Die Kreisphysici, Stadtphysici und Kreiswundärzte haben auf dem Lande die Impfung der Schutzpocken zu besorgen. In den letzten 10 Jahren wurden im Durchschnitte jährlich 400,000 Kinder geimpft. Ein besonderes Pockenhaus